

Antrag

öffentlich

Datum	28.10.2010	Nummer	A0160/10
Absender			
DIE LINKE Fraktion			
Adressat			
Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst			
Gremium	Stadtrat	Sitzungstermin	11.11.2010

Kurztitel

Abwanderung (junger) Frauen stoppen

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt darzustellen, wie gesichert werden kann, mehr Frauen (dabei besonders junge Frauen) mit hoher Qualifikation im größeren Maße als bisher in der LH Magdeburg zu halten.

Des Weiteren ist hierzu insbesondere im Bereich der Wirtschaftsförderung eine stärkere gezielte Frauenförderung mit den Kammern und Unternehmen für die Zukunft langfristig zu konzipieren und dem Stadtrat bis zum Ablauf des II. Quartals 2011 vorzulegen.

Es wird um direkte Abstimmung in der Stadtratssitzung gebeten.

Begründung:

Wenn die Stadt Magdeburg mehr Frauen (dabei besonders junge Frauen) mit hoher Qualifikation im größeren Maße als bisher halten will, dann ist besonders im Bereich der Wirtschaftsförderung eine stärkere gezielte Frauenförderung mit den Kammern und Unternehmen für die Zukunft langfristig zu konzipieren.

Arbeitsmarktpolitisch ist zu klären, wie besonders gut ausgebildete junge Frauen noch stärker in der Stadt gehalten werden können. Dazu ist es notwendig, dass ausreichend Arbeitsplätze mit entsprechendem Lohnniveau vorhanden sind, dass sich die Wirtschaft wirklich klar zur Familienfreundlichkeit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie positioniert.

Hierzu trifft neben regelmäßigen Verlautbarungen aus den zuständigen Bundesministerien auch der Tätigkeitsbericht der Magdeburger Gleichstellungsbeauftragten entsprechende Aussagen.

Frank Theile
Fraktionsvorsitzender

Oliver Müller
Gleichstellungspolit. Sprecher